

DIE TERRAKOTTA ARMEE



& DAS VERMÄCHTNIS
DES EWIGEN KAISERS

Das
„8. Weltwunder“
kommt nach
Ulm



DIE AUSSTELLUNG

DIE TERRAKOTTA ARMEE



www.terrakottaarmee.de

7.3. – 13.9.20, ULM BLAUTAL-CENTER

Die Terrakottaarmee & das Vermächtnis des Ewigen Kaisers

Mehr als 1,5 Million Besucher, darunter bei weitem nicht nur Historiker und Archäologen sondern auch Familien und Schulklassen, hat die imposante und aufwendige Inszenierung bereits begeistert. Lassen auch Sie sich vom großen Kaiser Chinas Qin Shi Huang Di und seiner Terrakottaarmee verzaubern und begeben Sie sich in eine Zeit vor über 2200 Jahren!

Die Tonkrieger stehen in ihrer beeindruckenden Armeeformation zwar im Mittelpunkt der Ausstellung, der Besucher taucht dank vieler weiterer Exponate, Modelle, Filme und Bilder jedoch tief in die Zeit der sieben streitenden Reiche, das Leben des Ewigen Kaisers und die Geschichte des alten Chinas ein. Darüber hinaus geben originalgetreue Rekonstruktionen von Waffen, Rüstungen, Bronzegespannen sowie ein großer Streitwagen Einblick in die Kriegsstrategien der damaligen Zeit. Ausführliches Film- und Bildmaterial vermittelt einen plastischen Eindruck des derzeitigen Forschungsstandes in den Grabungsfeldern von Xi'an. Zudem wird die Lebensgeschichte von Qin Shi Huang Di dargestellt, der ab 230 v. Chr. in mehreren Feldzügen die Sieben Streitenden Reiche unterwarf und sich daraufhin zum Ersten Kaisers des Landes bestimmte.

Lassen Sie sich verzaubern und zurückversetzen in eine Zeit des Reichtums und der Machtdemonstration jenseits unserer Vorstellungskraft!

Eintrittspreise

Erwachsene	15 EUR
Kinder von 6 bis 18 Jahren und Schüler*	9 EUR
Ermäßigt**	12 EUR
Familien (für 4 Pers., max. 2 Erwachsene)	40 EUR
Schulklassen im Klassenverbund, pro Person (freier Eintritt für 2 Begleiter)	5 EUR
Gruppen ab 10 Personen, pro Person	12 EUR
Audio Guide	3 EUR

* von allgemeinbildenden Schulen

** Ermäßigung nur gegen Vorlage eines gültigen Ausweises: Studenten und Auszubildende bis 30 Jahre, BFD/FSJ/FÖJ, Senioren 65+, Arbeitslose und Sozialleistungsempfänger, Personen mit Behinderung (Ausstellung ist rollstuhlgerecht)

Tickets

www.eventim.de

Bestell-Hotline: 01806-570070***

*** Montag - Sonntag 8-20 Uhr, 0,20 €/Anruf inkl. MwSt aus den Festnetzen, max. 0,60 €/Anruf inkl. MwSt aus den Mobilfunknetzen



Öffnungszeiten

7. März bis 13. September 2020

Mittwoch bis Sonntag, 10:00 – 18:00 Uhr

(Schließung der Tageskasse um 17:00 Uhr)

Hinweise

Fotografieren und Filmen für private Zwecke in der Ausstellung ist erlaubt. Die Mitnahme von Tieren in die Ausstellung ist nicht gestattet (ausgenommen Blindenhunde). Die Ausstellung ist barrierefrei und ein Behinderten-WC ist vorhanden.

Information for our foreign guests

All exhibition texts are provided in English and German. An audio tour in English and German is available.



Ausstellungsadresse

Blautal-Center
Blaubeurer Str. 95, 89077 Ulm

Anfahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln

Du erreichst uns mit den Buslinien 8, 10, 36, 37 und 38. Die Bushaltestellen befinden sich unmittelbar am Haupteingang unseres Centers.

Anfahrt mit dem Auto

Nur fünf Minuten von der Autobahn A8 entfernt liegt das Blautal-Center direkt an der Blaubeurer Straße (B28).



Unsere Partner



SÜDWEST PRESSE

Initiator Burkard Pfrenzinger



„Die friedlichste Armee der Welt erobert Europa und die Herzen!“

Der Würzburger Juwelier Burkard Pfrenzinger reiste 1999 das erste Mal zur Terrakottaarmee nach China und geriet sofort in ihren Bann. Nur kurze Zeit später fasste er den Entschluss mit einer großangelegten Ausstellung von Repli-

ken der Terrakottakrieger den Zauber der Armee und die Geschichte des Ersten Kaisers nach Deutschland und Europa zu bringen. Nach langjährigen und aufwändigen Vorbereitungen war es dann soweit, die erste Terrakotta-Schau eröffnete im August 2002 im Palmengarten in Frankfurt am Main. Im Anschluss knüpfte die Ausstellung an ihren Erfolg in weiteren 15 Stationen an. 2013 übertrug Burkard Pfrenzinger die Wanderausstellung der Ludwigsburger Firma All In One, seinem Lebensprojekt steht er weiterhin beratend zur Seite.

Experte Prof. Dr. Heinz Langhals



„Das Ausstellen von Faksimile-Kopien der Terrakottakrieger ist eine gute und sinnvolle Lösung, dieses enorme kulturelle Erbe einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen und dabei die fragilen Originale zu schonen.“

Prof. Dr. Langhals ist in der Abteilung Chemie an der LMU

München tätig und lehrt an der JKU Universität Linz Physikalische Chemie. Er arbeitete jahrelang mit einer Forschungsgruppe der LMU-München und dem bayrischen Landesamt für Denkmalpflege an einer neuartigen Lösung die absplitternde Farbfassung der Terrakottaarmee zu konservieren.

Mit dem Fund der Terrakottaarmee im Jahre 1974, wurde eine der archäologisch und kulturgeschichtlich außerordentlichsten Entdeckungen der heutigen Zeit gemacht. Bei den Ausgrabungen stieß man jedoch auf ein ganz unerwartetes Problem: Da die Armee des ersten chinesischen Kaisers so lange Zeit vergraben war, verlor sie beim Kontakt mit der Luft innerhalb nur weniger Minuten ihren ursprünglichen Farbüberzug. Die Restaurierung der Farbe mit bis dahin bekannten Mitteln war nicht möglich, daher musste eine neue Methode zur Erhaltung der Farbfassung entwickelt werden.

Auf einen Blick

Geeignet ist die Ausstellung für Jung wie Alt - für belesene Kulturinteressierte genauso wie für Familien und Schulklassen ohne thematisches Vorwissen. Schulklassen wird kostenloses Lernmaterial zur Verfügung gestellt.

Insgesamt 250 Exponate informieren über die Terrakottaarmee, den Ersten Kaiser, dessen Grabmal und eine ganz besondere Dynastie Chinas. Daneben gibt es Exkurse in Themen wie Totenverehrung und Ahnenrituale sowie Waffenkunde der Zeit.

Auf Ihrem Ausstellungsrundgang begegnen Ihnen Terrakottakrieger und Pferde, die kaum einen Kilometer von der Originalgrabanlage entfernt, direkt in Xi'an in uralten Öfen nach exakt überlieferten Rezepturen meisterhaft angefertigt wurden. Ganze 25 Tonnen der Original-Terrakotta verwendete man zur Herstellung. Dazu kommt noch ein großer Streitwagen, um die 30 Schauvitriolen und Modelle, aufwendig gestaltete Gewandfiguren und ein prächtiger Kaiserthron. Untergebracht sind die Exponate entweder auf einer variablen Ausstellungsfläche zwischen 700 und 1500 m² oder auf ihrem Weg in die nächste Stadt in 12 Vierzigtonnern.



Die Ausstellung

Die Ausstellung **Die Terrakottaarmee & das Vermächtnis des Ewigen Kaisers** zog bereits seit 2002 über eine Million Besucher europaweit in Ihren Bann.

Lassen auch Sie sich begeistern von der einzigartigen Terrakottaarmee und der Geschichte ihres Erschaffers – dem ersten Kaiser Chinas - Qin Shi Huang Di. Wir nehmen Sie mit in eine Zeit vor über 2200 Jahren.

Rund 150 originalgroße Terrakottafiguren präsentieren sich in beeindruckender Armeeformation. Darunter Infanteristen, Kavalleristen, Bogenschützen, Offiziere, Generäle sowie Pferde und Wagen in Lebensgröße.

Grafiken und Filmsequenzen informieren über die Zeit des ersten Kaisers von China und seine gigantische Grabanlage um die Terrakottaarmee. Verschiedene Modelle und Texte veranschaulichen die Besonderheiten von Lage, Aufstellung und Fundsituation.

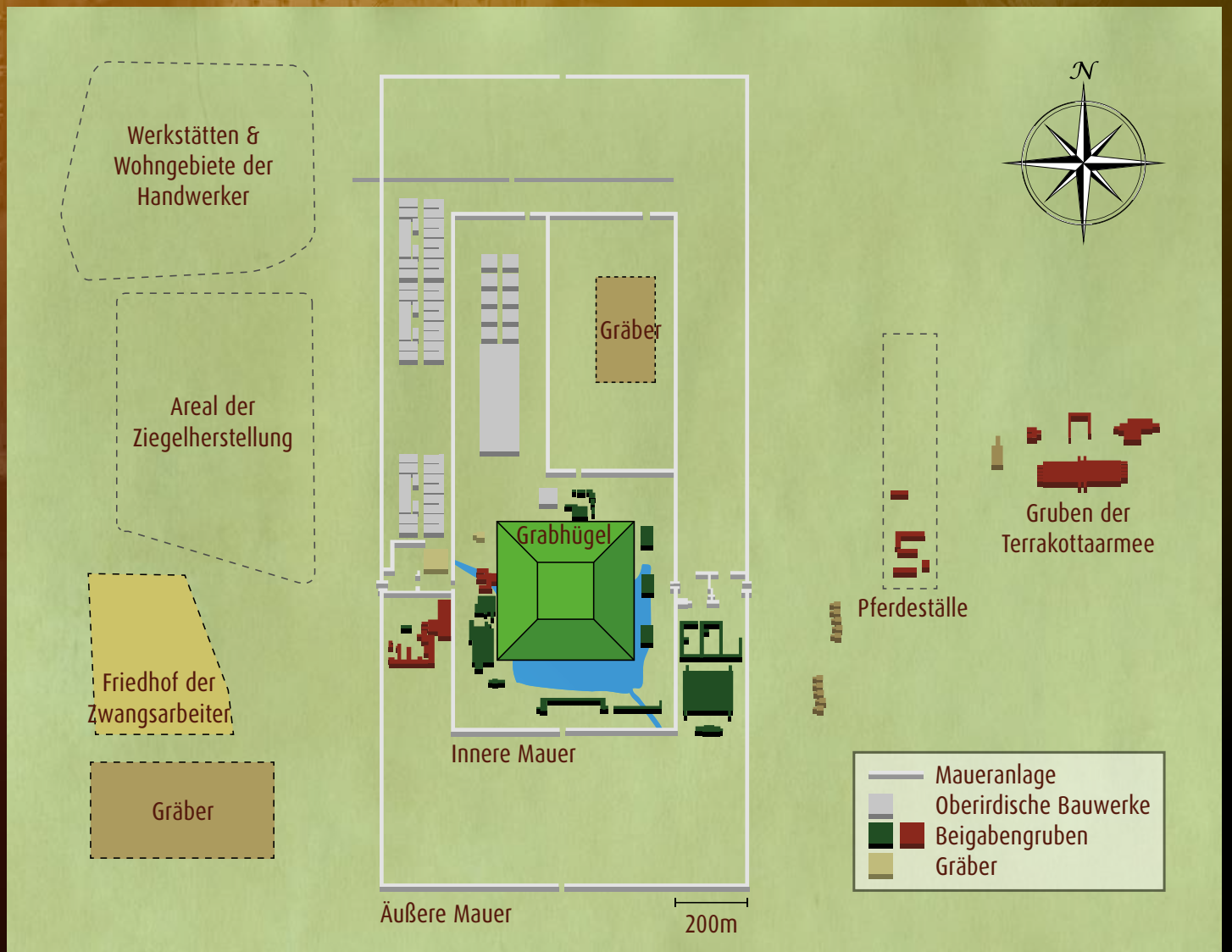


Erleben Sie eine Reise in das alte China und begegnen Sie der beeindruckenden Terrakottaarmee!



Krieger in ursprünglicher Bemalung, ein alter Brennofen und neueste Forschungsergebnisse geben Aufschluss über den Herstellungsprozess und die individuelle Beschaffenheit der Figuren. Rekonstruierte Funde von Bronzegespannen, Rüstungspanzer und originalgetreuen Waffen geben einen Einblick in die Kriegsstrategien des alten Chinas.

In liebevoller Kleinarbeit rekonstruierte chinesische Kleidungsstücke aus verschiedenen Dynastien runden zusammen mit einem eindrucksvollen chinesischen Kaiserthron die Reise in das Reich der Mitte ab.





Historie

Die Entdeckung des „8. Weltwunders“

Im Frühjahr 1974 machen Bauern aus der chinesischen Provinz Shaanxi beim Bau eines Brunnens einen sagenhaften Fund: die ersten Fragmente der sagenumwobenen Terrakottaarmee.

Ein Archäologenteam stellt anhand von Testbohrungen fest, dass es sich hier um eine der größten archäologischen Entdeckungen des 20. Jahrhunderts handelt: Eine gewaltige Ansammlung von Kriegern und Pferden aus Ton, die zur Grabanlage von Qin Shi Huang Di (259–210 v. Chr.) dem ersten Kaiser Chinas gehören.

Von der Existenz der legendären Tonarmee wusste niemand etwas bis zu diesem Zufallsfund. In keiner historischen Aufzeichnung aus der frühen chinesischen Kaiserzeit steht etwas zu diesen Figuren geschrieben. Umso größer waren die Freude und das Erstaunen über die Entdeckung der größten archäologischen Sensation des 20. Jahrhunderts – die Terrakottaarmee.

Seit 1987 gehört die Grabanlage des Ewigen Kaisers zum UNESCO-Weltkulturerbe. Bisher ist etwa ein Viertel der Anlage freigelegt und nach wie vor arbeiten Forschungsteams an der Entwicklung neuer Konservierungs- und Restaurierungsmethoden. Die Anziehungskraft der einzigartigen Terrakottakrieger ist ungebrochen.



Der Ewige Kaiser

Der erste Kaiser von China, Qin Shi Huang Di, wird bereits im Alter von 13 Jahren, nach dem Tod seines Vaters, zum Herrscher des Königreiches Qin ernannt. Zu jener Zeit kämpft Qin mit sechs weiteren Reichen um die Vorherrschaft im Land. Im Alter von 22 Jahren übernimmt der junge König die Regierungsgeschäfte selbst und zieht mit einer gewaltigen Armee in den Krieg. Durch große Kampfkraft, manipulative Bündnisse und geplante Zerschlagung gelingt es ihm alle ‚Sieben Streitenden Reiche‘ unter seiner Herrschaft zu vereinen. Mit dieser Staatseinigung beginnt das erste feudale Kaiserreich in der Geschichte Chinas.

Dieser Augenblick gilt zugleich als die Geburtsstunde des heutigen Reiches der Mitte.



Die monumentale Grabanlage

Gleich nach seinem Herrschaftsantritt beginnt Qin Shi Huang Di mit dem Bau seiner gewaltigen Grabanlage. Sie erstreckt sich über ein 56 km² weites Areal und besteht neben dem Grabhügel aus zahlreichen oberirdischen Bauten und unterirdischen Kammern und Gruben. Der Kaiser will alles aus seinem irdischen Leben auch im jenseitigen besitzen. So erbaut er sich eine monumentale unterirdische Anlage um seine Macht auch über den Tod hinaus zu demonstrieren. Ein prächtig ausgestatteter Palast, mit Ställen und Hofstaat sowie ein Jagdrevier sind ein Spiegelbild seines mächtigen Reiches.

Und zum Schutz all dessen verfügt er in der Ewigkeit über eine Armee von 8000 Krieger – die Terrakottaarmee.



Pressestimmen

„Eine spannende, geschichtlich hoch interessante und informative Zeitreise“
WAZ

„Erleben Sie ein Stück einmaliger Geschichte, lebendig und beeindruckend.“
DIE WELT

„Krieger, Pferde und Streitwagen vermitteln einen unvergesslichen Eindruck vom ‚achten Weltwunder‘!“
ABENDZEITUNG NÜRNBERG

Bisherige Stationen

2002

24.08.-13.10. Frankfurt am Main
26.10.-15.12. München

2003

08.03.-11.05. Mannheim
25.05.-10.08. Bonn
23.08.-30.11. Hamburg

2004

27.12.-29.02. Oberhof
13.03.-25.07. Berlin
04.09.-19.12. Nürnberg

2005

16.04.-13.07. Stuttgart
20.08.-27.11. Düsseldorf

2006

10.06.-29.10. Bad Kissingen

2007

29.04.-26.08. Wien

2009

13.05.-28.10. Prag

2010

21.11.-20.06. Dresden

2012

03.05.-03.10. Palma de Mallorca

2013

21.03.-28.07. Linz

2014

31.10.-02.03. Wiener Neustadt
17.04.-05.10. Bochum

2015

22.05.-13.09. Dornbirn
12.12.-29.05. Nürnberg

2016

22.06.-11.09. Ludwigsburg
23.12.-23.04. Lüttich

2017

12.05.-15.10. Dresden

2018

18.05.-19.08. Bremen

Die Terrakottaarmee

Voithstraße 8/1 • 71640 Ludwigsburg

Telefon 07141 - 85 10 320 • info@terrakottaarmee.de • www.terrakottaarmee.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Désirée Müller • dmt@press-n-relations.de

Demnächst auch in Ihrer Nähe!

